Evangelisch-Lutherische

Kirchengemeinde Hütten

AHLEFELD · ASCHEFFEL · BREKENDORF · DAMENDORF · HÜTTEN · OSTERBY

Gemeindebrief

20. Jahrgang | Ausgabe 1/2012 | März - Mai 2012

Gottesdienste

März

Fr. 02.03. 19:30 H **Gottesdienst zum Weltgebetstag**
Vorbereitungskreis

So. 04.03. 10:00 H **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

So. 11.03. 10:00 B **Gottesdienst mit Abendmahl** (anschließend Kirchenkaffee)
Pastorin Susanne Jensen

So. 18.03. 19:00 H **Vorstellungsgottesdienst I**
KonfirmandInnen der Dienstagsgruppe

So. 25.03. 10:00 H **Vorstellungsgottesdienst II**
KonfirmandInnen der Donnerstagsgruppe

So. 25.03. 20:00 H **Taizé-Gottesdienst** *Vorbereitungskreis*

April

So. 01.04. 10:00 H **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastor i.R. Bodo Oberjat

Do.05.04. 19:00 B **Feierabendmahl am Gründonnerstag**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert & Team
(bitte anmelden – siehe „Besondere Gottesdienste“)

Fr. 06.04. 15:00 H **Gottesdienst am Karfreitag**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Sa.07.04. 23:00 H **Gottesdienst in der Osternacht**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert & Team

So. 08.04. 10:00 H **Osterfestgottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert und Kantorei

Mo.09.04.10:30 **Regionaler Gottesdienst am Ostermontag**
Baumkirche Kolonistenhof Neu Duvenstedt / *P. Thies Feldmann*

So. 15.04. 10:00 H **Gottesdienst** *N.N.*

So. 22.04. 10:00 H **Konfirmation I** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*

Sa.28.04. 10:00 H **Konfirmation II** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*

14:00 H **Konfirmation III** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*

So. 29.04. 19:00 B **Abendgottesdienst** *Pastorin Kerstin Hansen-Neupert*

H = Kirche Hütten, B = Kapelle Brekendorf

Mai

So. 06.05. 10:00 H **Gottesdienst mit Abendmahl**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert
Anschließend **Gemeindeversammlung**

So. 13.05. 10:00 B **Gottesdienst mit Abendmahl** (anschließend Kirchenkaffee)
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Do.17.05. 10:30 **Plattdeutscher Himmelfahrtsgottesdienst**
in der Waldkirche im Hüttener Forst
Pastor i.R. Melf Binge
Anschließend Suppe

So. 20.05. 10:00 H **Gottesdienst**
Pastor Manfred Adam

So. 27.05. 10:00 H **Pfingsten – Geburtstag unserer Nord-Kirche**
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert & Team

Mo.28.05.11:00 **Regionaler Mühlengottesdienst** in Groß Wittensee
Pastor Thies Feldmann

Kindergottesdienst

In der Regel alle 14 Tage sonnabends feiern wir im Gemeindehaus in Ascheffel von 10 bis 11.30 Uhr (außer in den Schulferien) Kindergottesdienst. Dazu sind alle interessierten Kinder herzlich eingeladen.

Die nächsten Kindergottesdienste:

25. Februar *Jesus stillt den Sturm*
3. März *Jesus zieht nach Jerusalem ein*
24. März *Ostern – wir bauen einen Ostergarten*
Osterferien
21. April *Jesus erscheint den Jüngern*
12. Mai *Himmelfahrt*
26. Mai *Pfingsten*
9. Juni *Petrus in Jerusalem*
23. Juni *Sommerfest – Eltern willkommen!*

Wir freuen uns auf Euch!

Annette, Melina und Kerstin

Gut genug?

Ich kann alles!
Ich weiß alles!
Ich habe für jedes Problem eine Lösung!
Mir ist nichts zu schwer!
Ich verlasse mich nur auf mich selbst!
Ich bin stark!
Ich bin immer gut drauf!

So begann meine Predigt zur Jahreslosung 2012. Gegen die allgemein verbreitete Einstellung, dass in unserer Gesellschaft nur der Starke und Erfolgreiche etwas gilt, setzt sie dagegen: Jesus Christus spricht: ***„Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig."*** *(2.Korinther 12,9)*

Die Überschrift der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche *„7 Wochen ohne"* setzt dies fort. Ihr Motto lautet in diesem Jahr: ***„Gut genug – 7 Wochen ohne falschen Ehrgeiz"***.

Von Aschermittwoch bis Ostersonntag lädt sie dazu ein, einen Gang runterzuschalten. Wir müssen nicht den Botschaften der Werbung folgen, die jeden Tag ein bisschen besser, höher, schneller, weiter sein wollen.

In einer Familienzeitschrift war anlässlich der Halbjahreszeugnisse zu lesen, dass eine Zwei oder eine Drei keine schlechten Noten sind. Ist es nicht erschreckend, dass Eltern und Schüler darauf erst hingewiesen werden müssen? Was für einen Druck üben wir als Gesellschaft auf unsere Kinder aus? Und unter welchem Druck stehen wir selbst? Ist es wirklich so wichtig, ein auf Hochglanz geputztes Haus, eine bis in die letzten Finessen ausgereizte Präsentation, ein supergutes Zeugnis zu haben? Können wir nicht viel öfter mal sagen *„es ist gut genug!"* – und uns dann zurücklehnen und schauen, was noch an Schönem und Wertvollen und Beachtenswertem da ist, das wir sonst in all der Hetze und dem Streben nach Perfektion gar nicht mehr wahrnehmen.

7 Wochen anders leben, 7 Wochen bewusster mit uns selbst und mit anderen leben, dazu lädt die Fastenzeit uns ein.

Vielleicht haben Sie ja auch Lust dazu, und vielleicht möchten Sie sogar richtig fasten: 7 Wochen ohne Alkohol, ohne Schokolade, ohne Fernsehen, ohne Handy, ohne …! Dabei wünsche ich Ihnen viel Erfolg und gute Erfahrungen! Aber denken Sie daran: auch beim Fasten brauchen Sie nicht perfekt zu sein – gut genug reicht vollkommen aus!

Herzliche Grüße und Gottes Segen

Ihre Pastorin ***Kerstin Hansen-Neupert***

Monatsspruch März 2012

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Mk 10,45

Besondere Gottesdienste

Am Freitag, dem 2. März ist um 19.30 Uhr wieder Gottesdienst zum **Weltgebetstag**. In diesem Jahr haben Frauen aus Malaysia den Gottesdienst vorbereitet und unter die Überschrift „Steht auf für Gerechtigkeit" gesetzt. Näheres auf Seite 10.

Ebenfalls im März finden die beiden **Vorstellungsgottesdienste der KonfirmandInnen** statt, die sie anstelle einer Prüfung zum Abschluss ihrer Konfirmandenzeit vorbereiten und durchführen. Dazu sind natürlich alle Familien und Freunde besonders eingeladen, aber es wäre auch schön, wenn die übrige Gemeinde ihr Interesse zeigt und zu den Gottesdiensten kommt. Sie finden statt am 18. März um 19 Uhr und am 25. März um 10 Uhr.

Der zweite und letzte **Taizé-Gottesdienst** in diesem Jahr findet ebenfalls am 25.3. um 20 Uhr statt. Da in diesem Jahr fast alle kirchlichen Feste (Pfingsten, Erntedank, Totensonntag) auf die letzten Sonntage im Monat fallen, wird es 2012 nur zwei Taizé-Gottesdienste geben.

OSTERN

Am **Gründonnerstag** wollen wir in Brekendorf um 19 Uhr ein Feierabendmahl feiern. Das heißt, wir verbinden den Abendmahlsgottesdienst mit einem gemeinsamen Abendessen, wie es auch bei Jesus und seinen Jüngern so ähnlich stattgefunden haben könnte. Damit wir besser vorbereiten können, bitten wir darum, sich bis zum 3. April im Gemeindebüro oder bei Käte Otte (04336/3272) anzumelden. Dies gilt auch für den Fall, dass Sie Lust haben, bei den Vorbereitungen zu helfen.

Karfreitag ist um 15 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu.

In der **Osternacht** beginnen wir um 23 Uhr in der dunklen Kirche und lassen uns hinüber geleiten von der dunklen Trauer in das Licht und die Freude des Ostermorgens.

Am **Ostersonntag** ist dann um 10 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl und Kantorei.

Die diesjährigen **Konfirmationsgottesdienste** finden am Sonntag, dem 22. April um 10 Uhr und am Samstag, dem 28. April um 10 Uhr und um 14 Uhr statt. Herzliche Einladung dazu!

Am Donnerstag, dem 17.5. findet wieder in der Waldkirche im Hüttener Forst der **Himmelfahrtsgottesdienst** gemeinsam mit den Gemeinden Kosel und Bünsdorf statt. Der plattdeutsche Gottesdienst wird von Pastor Melf Binge gehalten. Anschließend sind alle zum Suppe-Essen willkommen.

Das **Pfingstfest** ist in diesem Jahr hier im Norden ein besonderes, weil sich unsere neue Nordkirche dann gründet. Zum Gründungsfest wird nach Ratzeburg eingeladen, aber auch in unserer Gemeinde wollen wir Pfingsten als Geburtstag der Kirche feiern.

Los geht‘s – Auf ein Neues

Das alte Jahr haben wir nun schon seit zwei Monaten hinter uns gelassen. Alle haben durchgeatmet, um neue Kräfte für das kommende Jahr zu sammeln. Auch wir im Kirchenvorstand Ihrer Kirchengemeinde. Drei Jahre liegen nun schon wieder hinter uns.

Auch wir haben mal Bilanz gezogen und uns Gedanken gemacht, wie es weitergehen wird. Die Zeit ohne Pastor hat uns alle viel Kraft gekostet, und wir sind froh, dass wir nun wieder auf einem guten Weg sind. Wir, die Mitglieder des Kirchenvorstandes, haben uns – unter Mithilfe der Gemeindeentwicklerin des Kirchenkreises – ein Wochenende zusammengesetzt um die o.a. Bilanz zu ziehen und auch zu überlegen, wie es weitergeht.

Und es geht gut weiter. Allerdings benötigen wir auch dazu Ihre Mithilfe. Wenn Sie auch nicht wollen, dass Ihr Kirchenvorstand auf dem Zahnfleisch geht, dann brauchen wir Ihre Unterstützung. Nicht nur für unser Gemeindefest, sondern generell für Aktionen, die wir in nächster Zukunft planen. Hier geht es zum Beispiel um die Pflege unserer Friedhöfe, Pflege unsers Gemeindehauses, Fahrdienste zum Gottesdienst, Begleitung kranker und alter Mitbürger, Hilfe bei unseren Kinder- und Jugendprojekten u.s.w.

Da wir uns, aus finanziellen Gründen, unsere Mitarbeiter (Friedhofsgärtner, Küsterinnen, Gemeindesekretärin) nur jeweils für einige Stunden leisten können, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, wenn wir über das normale Alltagsgeschäft hinaus etwas bewegen wollen und auch gerne möchten.

Wir haben sicherlich viele Fähigkeiten in unserer Gemeinde, die uns zugute kommen könnten. Ihr Kirchenvorstand, der bis jetzt fast alles alleine machen muss, und Ihre Kirchengemeinde werden es Ihnen danken. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit.

Rufen sie mich oder Frau Hansen-Neupert einfach an. Alles Weitere besprechen wir dann in aller Ruhe bei einer Tasse Kaffee oder Tee.

Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Ihr **Klaus Sell**

Einladung

Auf diesem Wege möchten wir Sie sehr herzlich zu unserer alljährlichen

Gemeindeversammlung

einladen. Termin ist **Sonntag, der 6. Mai 2012** im Anschluss an den 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche in Hütten.
Der Kirchenvorstand wird Ihnen einen Rückblick auf das Jahr 2011/2012 geben und auch einen Ausblick auf die Zukunft unserer Kirchengemeinde. Auch beantworten wir gerne Ihre Fragen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Abschied aus dem Kirchenvorstand

Liebe Gemeindemitglieder,

zum Jahreswechsel habe ich aus beruflichen Gründen meine Mitarbeit im Kirchenvorstand unserer Gemeinde vorzeitig beendet. Dieser Schritt ist mir nicht leicht gefallen. Aber, wie es schon eine Weisheit aus dem Alten Testament sagt: Alles hat seine Zeit! Und für mich bedeutet dies auch, dass nicht immer im Leben ausreichend Zeit für ein ehrenamtliches Engagement vorhanden ist. Oder anders ausgedrückt: Es gibt Phasen im Leben, da kann man nicht alles gleichzeitig unter einen Hut bekommen.

Die Arbeit im Kirchenvorstand hat mir Spaß gemacht. Besonders auch meine Mitarbeit im Öffentlichkeitsarbeit- und Gottesdienstausschuss. Ich habe im Kirchenvorstand die Erfahrung gemacht, dass gute Ideen getragen und umgesetzt werden können. Dies liegt natürlich in erster Linie auch an den Mitgliedern im Kirchenvorstand. Dort habe ich viele liebe Menschen kennen gelernt, die sich entsprechend ihrer Interessen und Fähigkeiten für unsere Gemeinde engagieren. Es sind Christen, die gemeinsam vor Gott stehen und gemeinsam leiten, planen, organisieren, verwalten, glauben, streiten, vergeben und auch schwierige Situationen gemeinsam aushalten können. Für diese – wenn auch nur zeitlich begrenzte Erfahrung – bin ich sehr dankbar.

Durch mein Ausscheiden und das von Dörte Paulsen vor knapp einem Jahr sind mittlerweile zwei Stühle im Kirchenvorstand unbesetzt. Und in diesem Zusammenhang möchte ich Sie einladen, darüber nachzudenken, ob vielleicht jetzt für Sie die Zeit sein könnte, sich im Kirchenvorstand unserer Gemeinde zu engagieren. Bei Fragen und Interesse melden Sie sich doch bitte bei unserer Pastorin Kerstin Hansen-Neupert.

Beste Grüße ***Berthold Glauer-Voß***

Innovatives, altersgemischtes Team sucht Unterstützung

Unser Kirchenvorstand sucht dringend Mitstreiter.

Es erwarten Sie natürlich auch Sitzungen, Ausschussarbeit, Organisations- und Finanzfragen…

…aber darüber hinaus

- vielfältige Aufgabenbereiche, bei denen Sie Ihre Interessen und Ihre Fähigkeiten einbringen können,
- anregende Gespräche,
- eine gute Zusammenarbeit.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte bei
Pastorin Hansen-Neupert (04353-9666) oder bei *Klaus Sell (04351-41957)*.

Neues vom Förderverein

Zu unserer 7. Mitgliederversammlung am 23. Januar 2012 konnte ich 26 Mitglieder begrüßen. Wie man aus den Berichten über die Mitgliederversammlungen entnehmen kann, ist es eine konstante Anzahl, die zu den jährlichen Versammlungen kommt.
Das ist sehr schön, zeigt es doch das ungebrochene Interesse an unseren Arbeit und den Aufgaben, die der Förderverein sich vorgenommen hat.

Nach dem Abarbeiten der Regularien der Tagesordnung wurden von Jutta Retza die Protokolle der beiden Mitgliederversammlungen aus dem letzten Jahr verlesen. Da es hierzu keine Beanstandungen gab, galten sie als genehmigt.

In meinem Jahresbericht konnte ich mitteilen, dass wir 125 Mitglieder haben. Das heißt, wir haben kein Mitglied verloren, aber leider auch keins dazu gewonnen.

Laut unserer Satzung müssen wir zwei Vorstandssitzungen im Jahr durchführen – drei sind es geworden. Thema waren natürlich auch die beiden Konzerte, die auf der einen Seite viel Arbeit, aber auch viel Spaß bereitet haben. Mit *Schroeter und Breitfelder* und *Richard Wester & Band* hatten wir tolle Musiker in der Kirche, die dem Förderverein letztlich auch gutes Geld in die Kasse gebracht haben. Das haben wir ja dann auch wieder ausgegeben, indem wir die Restaurierung der Kirchenfenster mit 10.000,00 Euro bezuschusst haben.

Wie schon im letzten Gemeindebrief erwähnt, war es ein arbeitsreiches Jahr, aber es hat viel Spaß gemacht. Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vorstandmitgliedern für die tolle Zusammenarbeit bedanken und das auch bei unseren „Lebenspartnern“, ohne die wir so manches Mal vor einigen Schwierigkeiten gestanden hätten.

Der Kassenbericht von Ingrid Svensson sah folgendermaßen aus:

Kassenbestand Ende 2010	**16.374,82**
Bestand am 31.12.2011	**12.689,36**
Saldo	**-3685,46**

Einnahmen 2011	
Mitgliedsbeiträge	2.840,00
Verkauf	2.510,00
div. Spenden	1.200,00
Schnackstuuv	245,24
Verkauf Konzerte	767,50
Sonst. Einnahmen	3.367,84
Gesamt-Einnahmen	**10.930,58**

Ausgaben 2011	
Fenster	10.000,00
Wein	2.677,68
Richard Wester	1.391,00
Gema-Gebühren	112,35
Sonstige Ausgaben	435,01
Gesamt-Ausgaben	**14.616,04**

Der Kassenprüfer Günther Siegmon bescheinigte der Kassenwartin eine exzellente Kassenführung und der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Bei den anstehenden Wahlen wurde Dr. Michael Fleischhauer als 1. stellvertr. Vorsitzender wiedergewählt, Heinz Henningsen als 2. stellvertr. Vorsitzender, Ingrid

Svensson als Kassenwartin und Jutta Retza als Schriftführerin. Da Klaus Sell als Kassenprüfer ausscheiden musste, stellte sich Silke Becker-Nielsen für dieses Amt zur Verfügung. Vielen Dank allen gewählten und ich freue mich auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Der KV-Vorsitzende Klaus Sell berichtete über die Restaurierung der Kirchenfenster. Die nächste große Aufgabe wird das Ausbessern und Streichen des Innenraumes der Kirche werden. Da es sich hierbei aber um eine sehr kostenaufwendige Maßnahme handeln wird und die nur in Zusammenarbeit mit dem Kirchendenkmalsamt durchgeführt werden kann, wird es einen langen Vorauf mit vielen Recherchen, Angeboten und Anträge geben, so dass wir mit einem Beginn nicht vor 2013 rechnen können.

Für die Ausstattung der Kirche wünscht sich unsere Pastorin Kerstin Hansen-Neupert neue Kniebänke und eine Bibel für den Altar. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2.000,00 Euro, die die Mitgliederversammlung genehmigt hat.

Zum Abschluss habe ich noch den von mir erstellten Flyer vorgestellt, in dem ich über den Sinn und Zweck des Fördervereins berichte, aber auch alle bislang durchgeführten Maßnahmen aufführe, damit interessierte Bürger und Bürgerinnen sich ein komplettes Bild über den Förderverein machen können. Dieser liegt in der Kirche aus und wird bei allen Veranstaltungen dabei sein. Er wird in nur kleiner Auflage gedruckt, damit wir bei Ergänzung des Flyers keinen Überschuss wegwerfen müssen.

Herzlichen Dank den Mitgliedern, die an der Versammlung teilgenommen haben, aber auch allen anderen die uns die Treue halten und mit ihrem Beitrag die Arbeit des Vereins unterstützen.

Ihre
Heidi Sebastian

Monatsspruch April 2012

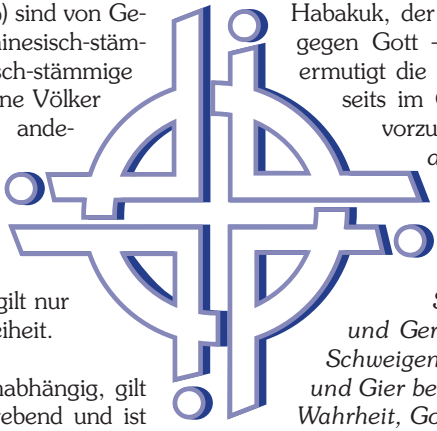
Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!

Markus 16,15

Steht auf für Gerechtigkeit

Einladung zum Weltgebetstag-Gottesdienst zu Malaysia am 2. März 2012 um 19.30 Uhr in der Hüttener Kirche

Wie lässt sich ein Staat regieren, dessen zwei Landesteile – getrennt durch das Südchinesische Meer – über 500 Kilometer auseinander liegen? Ein Land, dessen rund 27 Mio. Einwohnerinnen und Einwohner unterschiedliche ethnische, kulturelle und religiöse Wurzeln haben. Der Islam ist in Malaysia Staatsreligion. Alle Malaiinnen und Malaien (rund 50%) sind von Geburt an muslimisch. Chinesisch-stämmige (23,7%) und indisch-stämmige Menschen (7%), indigene Völker (11%) und Menschen anderer Herkunft (7,8%) gehören größtenteils dem Buddhismus, Hinduismus, Christentum und anderen Religionen an. Für sie gilt nur theoretisch Religionsfreiheit.



Malaysia, seit 1957 unabhängig, gilt als wirtschaftlich aufstrebend und ist als konstitutionelle Wahlmonarchie weltweit einzig. Seine Hauptstadt Kuala Lumpur liegt in Westmalaysia, wo ca. 80% der Bevölkerung leben. Im viel größeren Ostmalaysia, das auf Borneo liegt, leben besonders indigene Völker mit einem hohen Christenanteil.

Aber auch für Christinnen und Christen (gut 9%) kann es gefährlich sein, Kritik zu üben. Die Weltgebetstagsfrauen haben in ihrer Liturgie einen Weg gefunden, Ungerechtigkeiten, die „zum Himmel schreien“, anzuprangern: Sie lassen die Bibel sprechen. Die harten Klagen des Propheten Habakuk schreien zu Gott. Und die Geschichte von der hartnäckigen Witwe und dem korrupten Richter aus dem Lukasevangelium trifft genau den Lebenszusammenhang der Verfasserinnen und vieler Menschen weltweit. Habakuk, der in seiner Klage – auch gegen Gott – heftig austeilen kann, ermutigt die Christinnen, auch ihrerseits im Gebet ihre Klagen Gott vorzutragen. *„Wir sehen, dass unterschiedliche Auffassungen im politischen und religiösen Bereich mit Gewalt unterdrückt werden... Stimmen für Wahrheit und Gerechtigkeit werden zum Schweigen gebracht. Korruption und Gier bedrohen deinen Weg der Wahrheit, Gott.“*

Weltweit wollen die Frauen aus Malaysia alle Christinnen und Christen am 2. März 2012 aufrufen, aufzustehen für Gerechtigkeit. Ermutigt durch die Zusage Jesu, die sie sechsmal in ihrer Liturgie wiederholen:

Selig sind die, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden satt werden.

Für das Vorbereitungsteam
Ulrike Behme-Matthiessen

Unser Gemeindefest

Liebe Gemeinde,
wir möchten gerne in diesem Jahr am **19. August** ein Gemeindefest feiern. Beginnen soll es um 10.30 Uhr mit einem Freiluftgottesdienst unter der Linde vor dem Pastorat. Und dann … – ja, dann, das ist die Frage. Wie soll es weitergehen?

Einige Ideen und Wünsche gibt es bereits: etwas zu essen und zu trinken soll es natürlich geben, Musik soll es geben, Aktionen und Spiele für Kinder, Gespräche, …

Nun gibt es ja aber in unserer Gemeinde viele Talente. Aus diesem Gedanken heraus wollen wir unser Gemeindefest unter ein Motto stellen:

**„Aus der Gemeinde –
für die Gemeinde!“**

Und wenn Sie nun sagen: ja, ich kann mir vorstellen, 20 Minuten lang Akkordeon zu spielen, ein paar Anekdoten zu erzählen, ein Spiel anzuleiten, zu jonglieren, etwas zu singen, einen Vortrag zu halten oder anderes mehr, alleine oder als Gruppe, dann würden wir uns sehr freuen! Je mehr Menschen sich beteiligen, desto schöner und bunter wird dieser Tag werden!

Alle Ideen, Vorschläge und Angebote sammeln wir im Gemeindebüro, oder Sie sprechen mich oder ein anderes Mitglied des Kirchenvorstandes an.

Ich bin sehr gespannt, was für Talente wir wohl entdecken werden!

Ihre Pastorin
Kerstin Hansen-Neupert

Passionsandachten in der Hüttener Kirche

Mit Johann Sebastian Bach durch die (Matthäus-)Passion

Lesungen aus dem Matthäus-Evangelium und Musik aus Bachs Matthäus-Passion

Mittwochs um 19.00 Uhr: 22. und 29. Februar | 7., 14., 21. und 28. März

Am Karfreitag 1729 wurde die Matthäus-Passion von Joh. Seb. Bach erstmals in Leipzig im Gottesdienst aufgeführt. Dieses große Chorwerk ist herausragend, beeindruckend und einzigartig.

Wir möchten Sie einladen, in der Passionszeit an 6 Abenden innezuhalten, zu lauschen, zu hören und zu genießen. Wir werden Textstellen der Passionsgeschichte lesen und mit musikalischen Auszügen aus der Matthäus-Passion untermalen.

Nutzen Sie diese kleinen Inseln der Pause, um ein wenig Ruhe und Entspannung zu finden. Sie sind herzlich eingeladen!

Im Namen des Vorbereitungsteams: ***Dörte Paulsen***

„… wenn die Hütte voll ist …“
Konzert von
Georg Schroeter & Marc Breitfelder
am 6.1.2012 in der Hüttener Kirche

Foto: Joachim Sebastian

Melanchthon oder Paulus?

Die schönen bunten Kirchenfenster sind restauriert. Sie zeigen Luther und ???

Bisher hieß es immer, dass im Fenster nahe der Kanzel Philipp Melanchthon dargestellt ist. Diese Aussage wurde immer ungeprüft übernommen – bis jetzt ein Gettorfer Diakon beim Anblick des Fensters Zweifel anmeldet. Ein Blick ins Internet zeigt schnell, dass der Abgebildete nicht Melanchthon ist, Ähnlichkeiten sind nicht zu erkennen. Angespornt, die Identität des „Lockenkopfes“ zu entschlüsseln, beginnt die Suche – zunächst einmal im Archiv der Kirchengemeinde, denn es wird doch bestimmt schriftliche Aufzeichnungen aus der Zeit des Einbaus der Fenster geben.

In der Chronik der Kirchengemeinde Hütten ist zu lesen, dass am 31. Oktober 1917 „das Jubelfest der Reformation“ unter reger Teilnahme der Gemeinde begangen wurde. Damendorfer und Hüttener Schüler trugen Lieder vor, die Lehrer hielten Vorträge über Martin Luther. Nach Schluss der Feier besprach Pastor Erichsen mit den Kirchenältesten und Gemeindevertretern die Beschaffung eines bunten Fensters für die Kirche zum Gedächtnis der Jubelfeier. Der Vorschlag fand allgemeine Zustimmung, und die Mittel sollten durch Sammlung in der Gemeinde beschafft werden. Dies ist aber auch schon der einzige Hinweis, der in den Unterlagen der Kirchengemeinde zum Einbau der Kirchenfenster zu finden ist.

Auch die Suche im Pastoratsarchiv und Kirchenkreisarchiv in Rendsburg führt kaum weiter und ergibt lediglich einen Hinweis am 15. Juni 1918 : Der Provinzialkonservator der Denkmalpflege beklagt in seiner Antwort auf einen ihm anscheinend vorliegenden Antrag um Genehmigung zum Einbau neuer Fenster, dass er sich nach dem „leichtfertigen Frevel“

des Umbaus der Kirche (Abriss der Gewölbe und Einziehung einer Holzdecke im Jahr 1882) nicht beteiligt fühle. Er wünscht aber, dass die Verglasung befriedigend und für die Gemeinde erfreulich ausfalle.
Weder in den Protokollbüchern noch in Unterlagen zur Unterhaltung der Kirche bzw. zu Bausachen steht auch nur ein Wort über den Einbau der neuen Kirchenfenster geschrieben. Schade – und so kapituliert die Archivarin und kann nichts zur Identität des Mannes im Kirchenfenster beitragen.

***Telse Stoy**, 22.1.2012*

Nachdem Dr. Telse Stoy bei ihren Nachforschungen, für die ich ihr sehr danke, leider auf so wenig greifbares gestoßen ist, bleiben uns zu unserem Bedauern nur Vermutungen. Schon der Diakon aus Gettorf, Herr Gerd Ehlke, der anlässlich einer Kirchenführung im Sommer 2011 Zweifel anmeldete, dass der im Fenster Abgebildete Melanchthon sei, vermutete, dass es sich hier um den Apostel Paulus handeln könnte.

Und wenn man sich das Bild näher anschaut, so fällt das Spruchband im unteren Teil auf: „Aus Gnade wie durch den Glauben“ *ist dort zu lesen. Dies weist auf einen Vers aus dem Brief des Paulus an die Römer hin, wo es heißt:* „Deshalb muss die Gerechtigkeit durch den Glauben kommen, damit sie aus Gnaden sei und die Verheißung festbleibe für alle Nachkommen, nicht allein für die, die unter dem Gesetz sind, sondern auch für die, die wie Abraham aus dem Glauben leben.“ (Römer 4,16)

Luthers zentrale Frage war die, wie ein Mensch vor Gott gerecht sein kann, wenn der Mensch doch täglich wieder sündigt. Im Studium des Römerbriefes kam ihm dann die Erleuchtung: der Mensch kann von sich aus nicht gerecht werden – nur durch die Gnade Gottes ist dies im Glauben an Jesus Christus möglich. Diese so genannte „reformatorische Wende“ Luthers ist ein Ausgangspunkt der Reformation. Von daher macht es durchaus Sinn, Paulus neben Martin Luther zum Reformationsjubiläum ins Fenster zu setzen.

Dazu kommen die Merkmale, mit denen Paulus in der darstellenden Kunst abgebildet wird: die Schriftrolle (als Hinweis auf seine Briefe), der Bart und das Schwert (als Hinweis auf seine Todesart).

Wir kommen daher zu dem Schluss, dass im linken Fenster unserer schönen Hüttener Kirche der Apostel Paulus dargestellt ist – und wenn nicht erneuter Widerspruch aufkommt, werde ich das auch bei allen künftigen Kirchenführungen behaupten.

Ich danke herzlichst dem Diakon i.R. Gerd Ehlke und Dr. Telse Stoy für ihre Nachforschungen!

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Gründung unserer Nordkirche

Am Pfingstsonntag ist es soweit: Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland wird gegründet. Zu der gemeinsamen neuen Kirche haben sich die bisherigen Kirchen von Mecklenburg, Nordelbien und Pommern zusammengeschlossen. Mit deutlichen Mehrheiten ist dies auf einer gemeinsamen Synode am 8. Januar 2012 in Warnemünde - Hohe Düne beschlossen worden. Für die Verfassung stimmten 227 der 266 Mitglieder der Verfassunggebenden Synode.

Im Zuge des Zusammenschlusses werden 15 Prozent der Ausgaben für Leitung und Verwaltung eingespart, wobei betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen sind. Die eingesparten Gelder sollen der Gemeindearbeit vor Ort zugute kommen.

Die „Nordkirche“, wie sie kurz genannt wird, hat dann 2,3 Millionen Mitglieder, die in 13 Kirchenkreisen zu Hause sind. Das Gebiet reicht von Helgoland und Nordfriesland über die Metropole Hamburg zu den Inseln Rügen und Usedom bis hin zu einigen Gemeinden, die auf nordbrandenburgischem Gebiet liegen.

Der eigentliche Weg zur Fusion hat gut vier Jahre gedauert, aber die drei Kirchen waren schon über Jahre und Jahrzehnte miteinander verbunden. Nicht nur durch Ortswechsel nach der Wende, sondern vor allem durch vielfältige Partnerschaften, die zurzeit der deutschen Teilung viele Menschen und Gemeinden verbunden haben.

Sichtbares Zeichen der Nordkirche ist das Gemeindeleben in den insgesamt 1.067 Kirchengemeinden mit ihren 1.900 Kirchen, darunter zahlreichen Dorf- und Stadtkirchen, die unter Denkmalschutz stehen.

Wichtig in einer Kirche ist nicht so sehr die Organisationsform, sondern dass das Evangelium von Jesus Christus möglichst gut und breit verkündigt wird. Dazu gibt die Nordkirche ein stabiles Fundament.

(Quelle: Pressestelle der Nordkirche)

Zum Gründungsfest am Pfingstsonntag in Ratzeburg sind alle Kirchenmitglieder herzlich eingeladen. Näheres dazu und zu vielen anderen Themen in Bezug zur Nordkirche finden Sie unter *www.kirche-im-norden.de*.

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag 22.4.2012, 10 Uhr

- Tim Jeß, Brekendorf
- Vanessa Pakulat, Ascheffel
- Daniela Plöhn, Ahlefeld
- Steffen Strichau, Brekendorf
- Till Schröder, Brekendorf
- Eike Christina Tödt, Brekendorf
- Erik Schulte-Göcking, Ascheffel
- Alexander Staack, Ascheffel
- Elena Karpa, Osterby
- Katharina Christophersen, Osterby
- Pia Louisa Buhr, Ascheffel

Samstag, 28.4.2012, 10 Uhr

- Felix Mahrt, Ascheffel
- Kenneth Reinke, Brekendorf
- Jannik Schütz, Osterby
- Morten Rückert, Osterby
- Anne-Lena Warkentin, Osterby
- Ole Wollesen, Osterby
- Timo Becker, Osterby
- Johanna Mahrt-Thomsen, Damendorf
- Rica Sophie Lill, Ascheffel
- Lennart von Mutius, Ascheffel
- Johannes Brück, Ahlefeld-Bistensee
- Miles Krause, Ahlefeld-Bistensee
- Julian Peetz, Ascheffel
- Leander Peetz, Ascheffel

Samstag, 28.4.2012, 14 Uhr

- Philipp Claußen, Damendorf
- Maron Dolling, Eckernförde
- Timon Alexander Niedergriese, Ascheffel
- Nico Schmidt, Ascheffel
- Ronja Bockmann, Brekendorf
- Lena Naeve, Ahlefeld
- Jenny Sakowski, Brekendorf
- Pia Scheffler, Brekendorf
- Lisa Trültsch, Brekendorf
- Cindy Winter, Osterby
- Jacob Grimm, Ascheffel
- Momme Witthans, Osterby

Monatsspruch Mai 2012

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut,
und nichts ist ver-werflich, was mit Danksagung empfangen wird.

1. Timotheus 4,4

Die Namensangaben der Jubilare wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.

Hohe Geburtstage

März

Ahlefeld	11.03.37	xxx	75
Ascheffel	14.03.36	xxx	76
	15.03.37	xxx	75
	16.03.26	xxx	86
Brekendorf	09.03.32	xxx	80
	16.03.35	xxx	77
	22.03.25	xxx	87
	30.03.36	xxx	76
Hütten	09.03.33	xxx	79
	16.03.36	xxx	76
	24.03.35	xxx	77
Osterby	13.03.37	xxx	75
	28.03.37	xxx	75

April

Ahlefeld	28.04.37	xxx	75
Ascheffel	03.04.25	xxx	87
	05.04.30	xxx	82
	05.04.37	xxx	75
	15.04.32	xxx	80
	17.04.30	xxx	82
	21.04.31	xxx	81
	25.04.25	xxx	87
	26.04.37	xxx	75
	29.04.18	xxx	94
	29.04.29	xxx	83
Brekendorf	03.04.32	xxx	80
	12.04.35	xxx	77
	24.04.28	xxxr	84
Damendorf	10.04.37	xxx	75
	26.04.29	xxx	83
	28.04.35	xxx	77
Hütten	13.04.36	xxx	76
Osterby	23.04.36	xxx	76

Glückwünsche zum Geburtstag erfolgen ab dem 75. Lebensjahr.
Die Daten der Jubilare werden an die örtliche Presse weitergegeben.
Wer die Veröffentlichung des eigenen Geburtstages nicht wünscht,
wende sich bitte an das Gemeindebüro.

Mai

Ascheffel	06.05.30	xxx	82
	09.05.34	xxx	78
	14.05.24	xxx	88
	14.05.37	xxx	75
	15.05.37	xxx	75
Brekendorf	22.05.34	xxx	78
	26.05.37	xxx	75
Damendorf	06.05.28	xxx	84
	11.05.32	xxx	80
Hütten	05.05.23	xxx	89
Osterby	02.05.25	xxx	87
	10.05.27	xxx	85
	11.05.22	xxx	90
	23.05.35	xxx	77
	24.05.34	xxx	78
	30.05.30	xxx	82

Wichtige Information zum Datenschutz

Im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchenvorstand/ Kirchenbüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe (siehe Impressum S. 23) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Seniorengeburtstag

Am 19. Dezember 2011 wurde wieder ein schöner Geburtstagsnachmittag gefeiert.

Vordere Reihe von links: Otto Rathmann, Maike Thomsen, Irma Gallas, Helga Mahrt, Jürgen Mahrt, Helene Schulz, Hannelore Hagge, Else Janz

Hintere Reihe von links: Pastorin Kerstin Hansen-Neupert, Herbert Baehr, Irene Sörensen, Martin Klempau, Wilhelmine Müller, Karl-Heinz Sörensen

Der nächste Seniorengeburtstag

wird gefeiert am 19. März 2012 um 15.00 Uhr in der Brekendorfer Kapelle.

Alle Jubilare erhalten aus dem Gemeindebüro eine schriftliche Einladung.

Abwesenheitsmitteilung

Vom 9. bis 15. April bin ich im Urlaub und werde durch Pastorin Susanne Jensen (Tel. 04336/ 994844) vertreten.

Unser Gemeindebüro ist in der ersten Aprilwoche geschlossen und ab Dienstag, dem 10. April zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie geöffnet.

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Die Namensangaben auf dieser Seite wurden für die Online-Ausgabe des Gemeindebriefes aus datenschutzrechtlichen Gründen verändert.

Aus den Kirchenbüchern

Taufen

JB	Brekendorf

Bestattungen

GV, 93 Jahre	Ascheffel
AT, 87 Jahre	Damendorf
HM 60 Jahre	Osterby
HZ, 76 Jahre	Hütten
MJ, 94 Jahre	Osterby
JS, 52 Jahre	Berlin
FR, 84 Jahre	Brekendorf

Bitte beachten Sie den Hinweis zum Datenschutz auf Seite 19!

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten sucht zum 1. Juli 2012

eine(n) Gemeindesekretär(in)

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 6,5 Stunden.

Wir wünschen uns eine/n Mitarbeiter/in mit eigenständiger Arbeitsweise, PC-Kenntnissen sowie Einfühlungsvermögen und Freundlichkeit im Umgang mit Menschen und Freude am kirchlichen Leben.

Die Mitgliedschaft in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche oder einer Gliedkirche der Ev. Kirche in Deutschland ist Einstellungsvoraussetzung.

Die Vergütung richtet sich nach dem Kirchlichen Arbeitnehmerinnen Tarifvertrag.

Schriftliche Bewerbungen sind **bis zum 31. März 2012** zu richten an den

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten,
Herrn Klaus Sell,
Mühlenweg 1, 24358 Ascheffel
Tel. 04351/41957.

Regelmäßige Termine

Dienstag	16.15 - 17.45	**Konfirmandenunterricht**
	20.00	**Bläserkreis** (14-tägig)
Donnerstag	16.15 - 17.45	**Konfirmandenunterricht**
	20.00	**Proben der Kantorei Hütten**
Freitag	15.00 - 16.30	**Kindertreff Damendorf** für Kinder von 4-10 Jahren im *Damendorfer Gemeinschaftshaus*

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gruppen statt im

Gemeindehaus Ascheffel
Mühlenweg 1
24358 Ascheffel

Bis bald...!

Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes erscheint im Juni. Wenn wir Glück haben und das Wetter mitspielt, können wir dann wieder lange, helle Sommernächte genießen.

Die Sommerferien beginnen dieses Jahr schon recht früh und so werden wir Ende Juni viele von Ihnen mit einem **Reisesegen-Gottesdienst** in den wohlverdienten Sommerurlaub verabschieden.

Wie jedes Jahr werden in den Sommermonaten auch **Gottesdienste in den Dörfern unter freiem Himmel** stattfinden.

Am 19. August möchten wir dann gemeinsam mit Ihnen vor dem Pastorat ein **Gemeindefest** feiern und freuen uns auf gute Ideen und ungeahnte Talente aus der Gemeinde.

Freiluftgottesdienst in Ascheffel am 14.8.2011

Aktuelles aus der Gemeinde können Sie auf unserer Website nachlesen: *www.kirche-huetten.de*

Impressum

Redaktion	Kerstin Hansen-Neupert, Ulrike Behme-Matthiessen, Klaus Sell, Eberhard Weyse
Herausgeber	Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten
Verantwortlich	Kerstin Hansen-Neupert, Ascheffel
Grafik Titelbild	GEP
Layout	Eberhard Weyse, Osterby
Druck	Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen
Auflage	1750, innerhalb der Dörfer verteilt an alle Haushalte

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 4.5.2012

Der Kirchenvorstand

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hütten

Maren Alexander	**Friedhof** · Senioren
Annette Dürotin	**Kinder / Jugend / Konfirmanden** · Land
Berthold Glauer-Voß (nicht mehr im Kirchenvorstand)	
Nicole Eiben	Finanzen · Gottesdienst / Kirche
Pastorin Kerstin Hansen-Neupert	**Stellvertretende Vorsitzende** · **Gottesdienst / Kirche** · **Öffentlichkeit** · Finanzen· Senioren Kinder / Jugend / Konfirmanden
Silke Becker-Nielsen	**Finanzen** · Kinder / Jugend / Konfirmanden
Klaus Sell	**Vorsitzender** · **Bau** · **Land** · Finanzen · Öffentlichkeit · Senioren · Kirchenkreissynode RD-ECK
Christoffer Detlefsen	Bau · Kinder / Jugend / Konfirmanden
Ulrike Behme-Matthiessen	**Frauenbeauftragte** · Finanzen · Öffentlichkeit
Christine Fleischhauer	**Senioren**

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hütten

Mühlenweg 1 · 24358 Ascheffel
Tel. 04353-9666 · Fax 04353-9667
post@kirche-huetten.de
www.kirche-huetten.de

Pastorin Kerstin Hansen-Neupert

Büro: Di 9-12, Do 14.30-17.30 Uhr
Heidi Sebastian (Gemeindesekretärin)

Aufgabenbereiche

Friedhofspflege	Jürgen Grimm	04353-658
Friedhofsverwaltung	Heidi Sebastian (Büro)	04353-9666
Gemeindekrankenpflege	Diakonieverein Fleckeby	04354-98156
Kirchenvorstand	Klaus Sell	04351-41957
Küsterin Brekendorf	Käte Otte	04336-3272
Küsterin Hütten	Maren Detlefsen	04353-998919
Landangelegenheiten	Klaus Sell	04351-41957
Organistin / Kirchenmusik	Anne Höhn	04353-894
Kantorei Hütten	Nicola Krause	04356-98866

Ansprechpartner(innen)

Gemeindebrief	Pastorin Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Kindergottesdienst	Annette Dürotin	04353-9708
Konfirmanden	Pastorin Kerstin Hansen-Neupert	04353-9666
Senioren	Christine Fleischhauer	04353-1038